

Stadtrat

Marktgasse 58
9500 Wil

stadtkanzlei@stadtwil.ch
www.stadtwil.ch
Telefon 071 913 53 53

30. August 2021

Bericht und Antrag an das Stadtparlament

Stellenantrag Fachspezialist/in Energieberatung/-fonds für die Fachstelle Energie

Antrag

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen folgenden Antrag:

Für die Schaffung der Teilzeitstelle «Fachspezialist/in Energieberatung/-fonds» ist der notwendige Kredit für ein 50%-Pensum gemäss Lohnklassen 19 bis 22 der Besoldungstabelle der Stadt Wil (Fr. 85'155.20 bis Fr. 118'177.15, ohne Lohnnebenkosten) im Betrag von max. Fr. 59'088.60 zu genehmigen.

Zusammenfassung

An seiner Sitzung vom 17. Juli 2020 hat der Stadtrat das Geschäft «neue Pensenregelung Stadtrat ab 1.1.2021 / Neue Aufgabenverteilung in den Departementen» beraten und entschieden, dass das Departement Versorgung und Energie (VE) ab 2021 die Verwaltung des Energiefonds und die Energieberatung vom Departement Bau, Umwelt und Verkehr (BUV) übernimmt. Energiestadt und weitere Programme (Substitutionsprojekte) wurden bisher durch den Energiebeauftragten wahrgenommen, der schon bis anhin im Departement VE angesiedelt war.

Bereits mit dem TBW-Budget 2021 wurde dazu die neue Stelle «Leitung Fachstelle Energie» angezeigt, welche mit separatem Bericht und Antrag dem Stadtparlament zur Genehmigung vorgelegt werden soll. Aufgrund der Verschiebung der «Smart City»-Aufgaben ins Stadtpräsidium wird anstatt einer 100%-Fachstellenleitung eine 50%-Stelle als Fachspezialist Energieberatung/-fonds beantragt.

Die Aufgaben der neuen / des neuen Fachspezialisten/in sind einerseits die Verwaltung des Energiefonds, andererseits die Fachstellenleitung zu unterstützen sowie die aktive Energie- und Mobilitätsberatung auszubauen.

1. Ausgangslage

Mit der Umsetzung der Energiestrategie 2050 stehen die Städte und Versorger vor grossen Herausforderungen. Bei der Stromproduktion (PV), der Stromversorgung, der Wärmeversorgung (Wärmenetz) aber auch im Bereich Mobilität werden die nächsten Jahre durch grosse Veränderungen geprägt sein. Die Smart-City Strategie kann die Umsetzung der Energiestrategie zusätzlich unterstützen.

Es drängte sich u.a. im Zusammenhang mit der «neuen» Pensenregelung Stadtrat ab 1.1.2021» inkl. «Neue Aufgabenverteilung in den Departementen» deshalb auf, den Bereich Energiestadt beim Departement Versorgung und Energie (VE) anzusiedeln. Wesentliche Merkmale aus dem Energiekonzept sind der Zubau und die mögliche Speicherung von erneuerbaren Energien bis hin zu neuen Angeboten für die Bevölkerung zum Beispiel im Bereich «Wärme». Die Sicherstellung der Konvergenz all dieser Energieträger und deren Einbettung in eine Gesamtstrategie soll an einer zentralen Stelle angesiedelt werden.

Die Schaffung einer Fachstelle Energie im Departement VE unterstützt die Umsetzung des kommunalen Energiekonzepts strategisch. Gleichzeitig können mit dieser Neuordnung die Zielsetzungen aus der neuen Pensenregelung optimal erfüllt werden. Die Departemente VE / BUV wurden deshalb beauftragt, die weiteren Details zu klären und die Teilbereiche im Departement VE zusammenzuführen.

Ursprünglich wurde das Departement VE zudem beauftragt, die Integration von «Smart-City» in diesem Fachbereich vorzubereiten bzw. umzusetzen, nachdem das Postulat «Smart-City Wil» im Parlament entsprechend als erledigt abgeschlossen wurde. Nach der Neukonstituierung des Stadtrates hat der Stadtrat die Departemente VE und FV beauftragt, eine Auslegeordnung der Smart-City-Aufgaben vorzunehmen. Das Departement FV bereitet eine entsprechende Smart-City-Stelle im Zusammenhang mit weiteren Funktionen vor. Somit liegt die Hauptverantwortung der Smart-City-Aktivitäten - auch im Sinne der Verbandsempfehlungen «Smart City Hub Schweiz» - beim Departement FV und die Stellenprozente beim VE fallen somit weg.

2. Organisation Fachstelle Energie

Operativ sind heute viele Querschnittsthemen und Projekte beim Energiebeauftragten (z.B. Energiestadt-Programmleiter, MONAMO Wil) angesiedelt. Diese Stelle ist beim Energieversorger TBW angegliedert. Die TBW besitzen fachliches Know-how in vielen Gebieten, kurze Dienstwege und eine eigene Rechnungslegung. Auf der Stufe Departementsleitung liegt heute die Hauptlast der strategischen Aufgaben und die Gesamtkoordination von Energiefragen beim heutigen Departementsleiter.

Gemäss Art. 19 des Energiefondsreglements beauftragte der Stadtrat einen der neuen Baukontrolleuren vom BUV als Vollzugstelle für die Abwicklung der Fördergesuche bis Ende 2021, sowie für die Anpassungen der Merkblätter, Internetseite der Stadt Wil und Flyer. 2022 werden alle Aufgaben in das Departement VE überführt, die definitive Abgrenzung der Schnittstellen zum BUV ist zu berücksichtigen. Das Organigramm seitens VE mit der Fachstelle Energie ist wie nachfolgend skizziert vorgesehen:

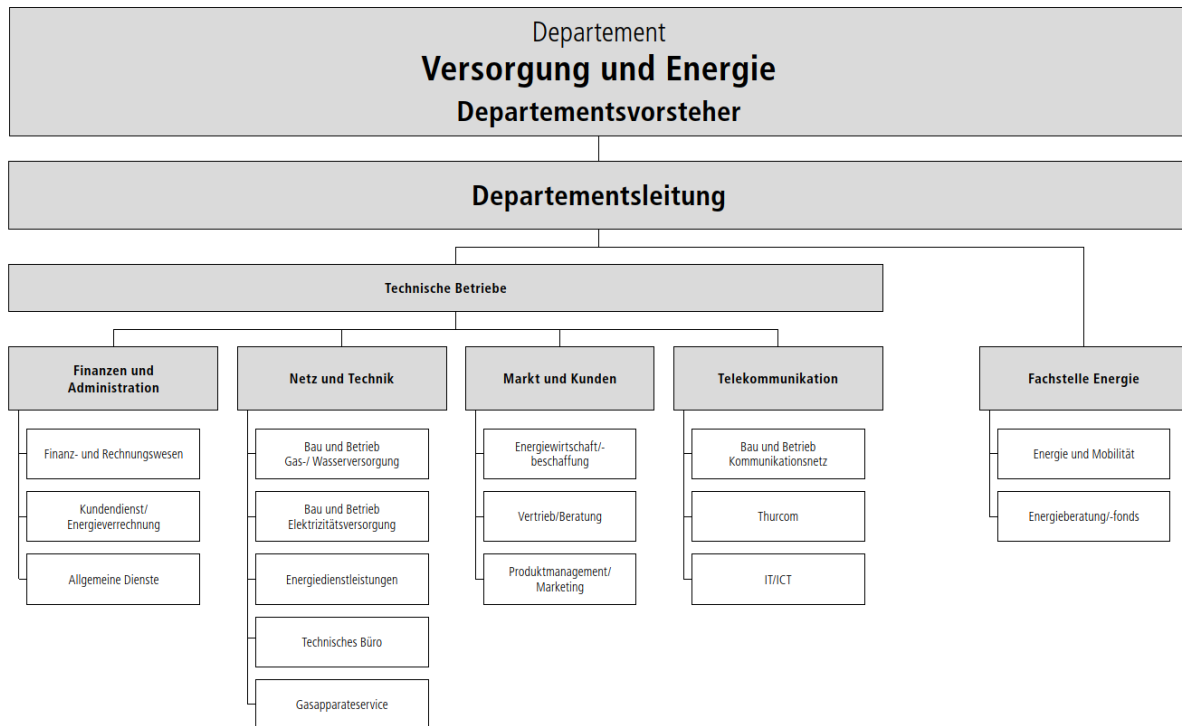


Abbildung 1: Neues Organigramm Dep. VE mit Fachstelle Energie

Grundsätzlich liegt die operative Führung des Departements gemäss Organisationsentwicklungsprojekt "DialogG" beim Departementsleiter. Die heutigen Aufgabenschwerpunkte (Auszug, nicht abschliessend) des Departementsvorstehers VE, Departementsleiters VE und Energiebeauftragten zeigen sich wie folgt:

Departementsvorsteher/in (DV) VE

- leitet die Arbeitsgruppe Energiestadt als Vorsitzende/r
- legt dem Stadtrat die Ziele und Indikatoren sowie das Massnahmenprogramm aus dem Projekt kommunaler Klimaschutz/Energiekonzept vor
- unterstützt die Weiterentwicklung des Klimaschutzprogrammes
- entscheidet mit Beschluss der Arbeitsgruppe über Massnahmen des Aktivitätenprogramms
- ist für das Energiefondsreglement und deren Vollzug zuständig
- entscheidet über Energiefondsbeiträge bis Fr. 30'000.--
- beantragt Energiefondsbeiträge über Fr. 30'000.-- beim Stadtrat
- beantragt Änderungen der Fördertatbestände gemäss Vorschlag der Arbeitsgruppe beim Stadtrat

Departementsleiter (DL) VE

- Gesamtkoordination von Energiefragen in strategischer Hinsicht zusammen mit DV
- ist verantwortlich für die Budgetierung und Umsetzung der Massnahmen im Verantwortungsbereich der Departemente aufgrund des Massnahmenprogramms pro Jahr
- sensibilisiert die Mitarbeitenden zu den Themen Klimaschutz, Energie und Mobilität und informieren diese über das Klimaschutz-Programm

Energiebeauftragter / Leiter Fachstelle Energie (80-Stellenprozente)

- Fachstelle führt das kommunale Klimaschutzprogramm weiter und institutionalisiert dieses
- Indikatoren werden von dieser Stelle zusammengetragen (von den jeweiligen Verantwortlichen geliefert), aufbereitet und gemäss dem Klimaschutz-Programm kommuniziert
- stellt die Weiterentwicklung des Klimaschutz-Programmes sicher (inkl. Finanzplan), welches das Aktivitätenprogramm Energiestadt integriert (es gibt kein separates Aktivitätenprogramm Energiestadt)
- erstellt ein Jahresprogramm zu den Themen Energie, Mobilität und Klima für den Stadtrat
- leitet Schlüsselprojekte im Rahmen von Energiestadt sowie des Klimaschutzprogramms und stösst neue Projekte an
- entwickelt das Beratungskonzept Energie (Energieberatung) und Mobilität (Mobilitätsberatung)
- stellt die Qualität der Mobilitäts- und Energieberatung sicher
- stellt Weiterentwicklung des Förderprogramms sicher
- stellt Controlling und Reporting zum Förderprogramm sicher (inkl. Qualitätskontrolle)
- koordiniert die Aktivitäten der Arbeitsgruppe Energiestadt intern und extern inkl. Vor- und Nachbereitung der Sitzungen
- erstellt Entscheidungsgrundlagen für die Arbeitsgruppe Energiestadt, Stadtrat und Parlament
- koordiniert und stellt Kommunikation Energiestadt Wil sowie Klimaschutz in Wil sicher
- koordiniert die verschiedenen Programme (MONAMO bis 2026, Rahmenstrategie Smart City im Bereich Smart Mobility/Environment, Klimaschutzprogramm, Energiestadt) und stellt Synergien sicher
- ist fachliche Ansprechperson und «Sparringpartner» für die Dienststellenleiter in den Themen Energie, Mobilität und Klimaschutz
- koordiniert die Entwicklung des Energierichtplans unter der Projektleitung der Stadtplanung und erarbeitet Entwürfe
- stellt die Weiterentwicklung des Förderprogramms zur nachhaltigen Nutzung von Energie sicher
- Hauptverantwortung des Monitoringsystems zur CO₂-Reduktion und Energieverbrauch/-produktion

3. Aufgabenschwerpunkte «Fachspezialist/in Energieberatung/-fonds»

Die Energieberatung, verstanden als aktive Energieberatung im Sinne der verschärften Ziele der Energiestrategie kann im Departement VE und mit Nähe zum Versorger (= TBW) fokussiert werden und bedarf dafür einem substanziellen Ausbau. Zusammen mit weiteren Fachkompetenzen und somit mit zusätzlichen personellen Ressourcen wird mit der Fachstelle Energie die nötige Kompetenzenbündelung erreicht, um die anstehenden Energiefragen auf Gemeindeebene anzugehen sowie wesentliche Elemente und Aufgaben im Energiebereich wahrzunehmen.

Die Fachstellenleitung Energie wird durch die neue Stelle «Fachspezialist Energieberatung/-fonds» zur Erreichung der Ziele des kommunalen Klimaschutzes folgendermassen (Auszug, nicht abschliessend) unterstützt:

20-Stellenprozente: Fachkoordination Energieförderprogramm

- Aufbau, Wartung, Organisation Tools zur Abwicklung Energiefonds Stadt Wil
- Anträge prüfen auf Berechtigung, Gültigkeit inkl. Abklärungen
- Auszahlungsabwicklungen
- Budgetkontrolle

30-Stellenprozente: Projektleitung Energie- und Mobilitätsberatung allgemeine Aufgaben

- unterstützt die Fachstelle bei der Weiterentwicklung des Klimaschutzprogramms und dem Aktivitätenprogramm Energiestadt (welches Teil vom Klimaschutzprogramm ist)
- unterstützt beim Reporting der Indikatoren des Klimaschutzprogramms und deren Kommunikation
- unterstützt die Fachstelle bei der Qualitätskontrolle und Monitoring
- betreut den Internetauftritt zu Energiestadt und zum Klimaschutzprogramm
- koordiniert die Zertifizierung des Energiestadtlabels
- Durchführung Sensibilisierungsanlässen zu Klimaschutz, Energie und Mobilität
- unterstützt die Fachstelle bei den Schlüsselprojekten
- leitet eigene Projekt in den Bereichen Mobilität und Energie und rapportiert diese gegenüber der Fachstellenleitung

Detailaufgaben Energieberatung Stadt Wil

- Vorgehensberatung bei Gebäudesanierungen und Heizungsersatz
- Beratung zur Nutzung erneuerbarer Energien
- Beratung Energieeffizienz
- Erläuterungen zu Förderprogrammen
- Vermitteln und Abgabe von Informationsmaterial (inkl. Informationsquellen)
- Fachliche Begleitung von Verwaltung und Privaten in energierechtlichen Fragen
- Berichterstattung gegenüber der Fachstellenleitung

Detailaufgaben Mobilitätsberatung Stadt Wil

- Vorgehensberatung für Bauherrschaften und Unternehmen für Mobilitätsfragen
- Erstellt ein Standard für Mobilitätskonzepte.
- Unterstützt im Rahmen von zu erarbeitenden Mobilitätskonzepten (bspw. im Zusammenhang mit Sondernutzungsplänen)
- Beratung der involvierten Instanzen innerhalb der Stadt und angegliederten Organisationen
- Vermitteln und Abgabe von Informationsmaterial (inkl. Informationsquellen)
- Berichterstattung gegenüber der Fachstellenleitung

4. Übersicht Personalaufwand

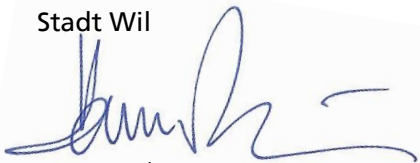
Funktion (gemäss ABAKABA):	Fachspezialist/in Energieberatung/-fonds (Neubewertung erforderlich)
Stellenprozente:	50%
Lohnklasse gemäss Besoldungstabelle:	19 bis 22 (provisorisch)
Lohn inkl. 13. Monatslohn (Stand 2019):	Fr 42'577.60 bis Fr. 59'088.60 (bei 50%)
Lohnnebenkosten (AG-Beiträge 20%):	Fr. 8'515.50 bis Fr. 11'817.70
Kreditantrag (max. Lohn inkl. LNK):	Fr. 70'906.30
Dauer der Anstellung:	unbefristet

Analog zu den Lohnkosten des Energiebeauftragten werden die Lohnkosten dieser Stelle zu Lasten der TBW-Rechnung budgetiert. Die Unterstützung aus dem Energiefonds für die Fachkoordination des Energieförderprogramms gemäss Ziff. 3 im Umfang von Fr. 20'000.-- geht vom BUV neu zur Fachstelle Energie über.

Sachaufwand

Es muss ein Arbeitsplatz mit Mobiliar und IT-Infrastruktur angeschafft werden.

Stadt Wil



Hans Mäder
Stadtpräsident



Olivier Jacot
Stadtschreiber-Stellvertreter